

INHALT

Vorwort des Herausgebers	XIII
Vorwort	XV
Danksagungen	XVIII
Kapitel A: Tod in Assyrien	1
A. 1. Tod und Ritual	1
A. 1. a. Übergangsriten	1
A. 1. b. Ritual und Performanz	2
A. 1. c. Zusammenfassung: Ritual und Struktur	4
A. 2. Jenseitsvorstellungen nach neuassyrischen Schriftzeugnissen	5
A. 2. a. Quellen	5
A. 2. b. Tod und Jenseitsvorstellungen, Körper und Geist	7
A. 2. c. Lage des Jenseits	8
A. 3. Neuassyrische Bestattungsriten	10
A. 3. a. Zeitraumen der Totenrituale	11
A. 3. a. 1. Erster Tag: Beweinung und Herrichtung des Leichnams.....	11
A. 3. a. 2. Zweiter Tag: Vorbereitung des Grabes und der Grabbeigaben	13
A. 3. a. 3. Dritter Tag: Opfer und Bestattung	14
A. 3. b. Trauerzeit	14
A. 4. Zur Bedeutung der Knochen – Das Grab als Ort der Begegnung	16
A. 5. Die Beziehung zwischen Toten und Lebenden: Totenkult und Erbschaft	19
A. 5. a. Totenkult	19
A. 5. b. Einschätzung der Totengeister	20
A. 5. b. 1. Bösartige Totengeister	20
A. 5. b. 2. Hilfreiche Totengeister	21
A. 5. b. 3. Nekromantie	22
A. 5. b. 4. Nekromantie am assyrischen Hof?.....	23
A. 5. c. Das assyrische Ideal: familiäre Kontinuität	24
A. 5. d. Totenkult und Erbe	24
A. 5. e. Problemfälle	25
A. 5. f. Familie als Identität	26
A. 6. Eltern, Großeltern und Ahnen	27
A. 7. Physischer und sozialer Tod	29
A. 7. a. Physischer und sozialer Tod nach den schriftlichen Quellen	29
A. 7. b. Offene Fragen: Sozialstruktur und Archäologie	29
Kapitel B: Assur – Gott, Stadt und Land	32
B. 1. Assur bis zum 1. Jahrtausend v. Chr	32
B. 2. Assyrien in der neuassyrischen Zeit	40
B. 2. a. Politische Entwicklung: Das neuassyrische Reich bis Aššurbanipal	40
B. 2. b. Das Ende des neuassyrischen Reiches	47
B. 2. c. Veränderungen der Sozial- und Bevölkerungsstruktur im neuassyrischen Reich	49
B. 2. d. Zum Königtum in Assyrien	54

B. 2. e.	Zusammenfassung: Assyrien in neuassyrischer Zeit	59
B. 3.	Die neuassyrischen Könige in Assur	60
B. 3. a.	Rituelle Pflichten	60
B. 3. b.	Der „Alte Palast“	62
B. 3. c.	Königsgräber	64
B. 3. d.	Zusammenfassung: Die Könige in Assur	68
B. 4.	Assur in der neuassyrischen Zeit: Stadtentwicklung und Bevölkerung	68
B. 4. a.	Paläste	68
B. 4. b.	Tempel	73
B. 4. c.	Stadtmauer	76
B. 4. d.	Wohnbebauung	78
B. 4. d. 1.	Häuser in der Innenstadt	81
B. 4. d. 2.	Die Terrasse des „Neuen Palastes“ Tukulti-Ninurtas I.	84
B. 4. d. 3.	Häuser am Anu-Adad-Tempel	84
B. 4. d. 4.	Häuser zwischen der Palastterrasse und dem Tabira-Tor	87
B. 4. d. 5.	Außenhaken	87
B. 4. d. 6.	Häuser auf und neben dem Binnenwall	89
B. 4. d. 7.	Vorstädte	91
B. 4. d. 8.	Zusammenfassung: Wohngebiete in Assur	94
B. 4. e.	Die Stadtverwaltung Assurs	96
B. 4. f.	Demographie	98
B. 4. g.	Die Entwicklung der Stadt Assur in der neuassyrischen Zeit	100
B. 4. h.	Die Zerstörung Assurs	103
B. 5.	Zusammenfassung: Assur und seine Rolle im neuassyrischen Reich	109
Kapitel C:	Die neuassyrischen Gräber von Assur, Dokumentation und bisherige Bearbeitung	111
C. 1.	Dokumentation der Grabung und der aufgefundenen Gräber	111
C. 1. a.	Dokumentation der Befunde	112
C. 1. b.	Dokumentation der Funde	113
C. 1. c.	Dokumentation der Gräber	114
C. 1. d.	Behandlung der Gräber nach Abschluss der Ausgrabungen	118
C. 2.	Publikationen	120
C. 3.	Dokumentation und Publikation der Gräber im Vergleich	124
C. 3. a.	Probleme der Aufarbeitung auf den Gräberpappen und bei Haller	126
C. 3. a. 1.	Übertragungsfehler I: Verlesungen	126
C. 3. a. 2.	Übertragungsfehler II: Weglassen von Informationen	126
C. 3. a. 3.	Identifizierung der Funde	127
C. 3. a. 4.	Irrtümliche Interpretationen	128
C. 3. a. 5.	Fehlender Abdruck vorhandener Information	128
C. 3. a. 6.	Zusammenfassung	129
C. 3. b.	Probleme der zeichnerischen Dokumentation und ihrer Umsetzung auf den Gräberpappen und bei Haller	129
C. 3. b. 1.	Problembeispiele I: Übertragungsfehler durch flüchtiges Lesen	130
C. 3. b. 2.	Problembeispiele II: Wegfall von Informationen	131
C. 3. b. 3.	Problembeispiele III: Umzeichnungsbeschönigungen	132
C. 3. b. 4.	Problembeispiele IV: Falsche Lagen	134
C. 3. b. 5.	Problembeispiele V: Trennung verschiedener Bestattungen	134

C. 3. b. 6. Problem der Dokumentation: Lage der Funde	136
C. 3. b. 7. Zusammenfassung: Zeichnerische Dokumentation und Umsetzung	138
C. 3. c. Kontexte der Gräber	139
C. 3. c. 1. Grabgruppen	139
C. 3. c. 2. Verhältnis zu Mauern und Gebäuden	141
C. 3. c. 3. Kontext	141
C. 4. Die Typologie der Gräber in der Grabung und bei Haller	142
C. 4. a. Erdgräber	144
C. 4. b. Scherbengräber	147
C. 4. c. Ziegelgräber	152
C. 4. d. Bestattungen in ganzen Tongefäßen	155
C. 4. d. 1. Topfgräber	155
C. 4. d. 2. Doppeltopfgräber (Kapselgräber)	155
C. 4. d. 3. Stülper	158
C. 4. d. 4. Urnen	160
C. 4. e. Sarkophaggräber	160
C. 4. e. 1. Hockersarkophage	160
C. 4. e. 2. Mulden- oder Trogsarkophage	161
C. 4. e. 3. Zweiteilige Wannensarkophage	163
C. 4. e. 4. Einteilige Wannensarkophage	165
C. 4. f. Kompositgräber	166
C. 4. g. Gräfte	167
C. 4. h. Zusammenfassung: Die Typologie der Gräber in Assur nach Haller	168
C. 5. Die neuassyrischen Gräber von Assur und ihre Dokumentation, Zusammenfassung	171
Kapitel D: Darstellung – Die Gräber	173
D. 1. Ein Beispiel: Gruft 4	173
D. 2. Gräber als zerbrochene Spiegel von Status und Ritual	179
D. 3. Die neuassyrischen Gräber Assurs – Beschreibungskriterien	181
D. 3. a. Datenfelder	181
D. 3. b. Datengrundlage: Dokumentationsqualität	182
D. 4. Intakt, gestört, geräumt, geplündert? Der Zustand der Gräber bei Auffindung	186
D. 4. a. Generelle Beschreibung	186
D. 4. b. Gestörte Beziehungen	186
D. 4. c. Das leere Grab: Grabraub in Assur?	190
D. 4. c. 1. Geplünderte Gräber	190
D. 4. c. 2. Geplünderte Gräfte	192
D. 4. c. 3. Chaos ohne Plünderung?	194
D. 4. c. 4. Leere Gräfte	196
D. 4. c. 5. Geleerte Gräfte	199
D. 4. d. Zusammenfassung: Der Zustand bei Auffindung	200
D. 5. Typologie	201
D. 5. a. Klasse 1: Bestattungen ohne Abdeckungen und Definition der Seitenwände („Erdgräber“)	204
D. 5. b. Klasse 2: Bestattungen mit Abdeckung	206
D. 5. b. 1. Abdeckungen aus Tongefäßen und Scherben	207
D. 5. b. 2. Abdeckungen aus Lehmziegeln bzw. aus Lehmziegeln und Scherben (Gruppen 2 / 3)	211
D. 5. c. Klasse 3: Bestattungen in Grabräumen	211

D. 5. d.	Klasse 4: Bestattungen in Behältnissen	215
D. 5. d. 1.	Gruppe 1: Bestattungen in Töpfen oder Flaschen	215
D. 5. d. 2.	Gruppe 2: Bestattungen in zwei verbundenen Töpfen oder Kapseln	218
D. 5. d. 3.	Gruppe 3: Kurze Sarkophage, sogenannte „Hockersarkophage“	220
D. 5. d. 4.	Gruppe 4: einteilige Wannensarkophage	224
D. 5. d. 5.	Gruppe 5: Wannensarkophage aus zwei Teilen	227
D. 5. d. 6.	Gruppe 6: Grabgefäße aus mehreren, nicht aneinander passenden Bestandteilen, „Kompositgräber“	229
D. 5. e.	Klasse 5: Bestattungen in speziell gebauten Räumen, Gräfte	234
D. 5. f.	Klasse 6: Bestattungen ?	240
D. 5. g.	Zusammenfassung der Typologie	240
D. 6.	Statistische Auswertung und erste Interpretation der typologischen Gruppen	241
Kapitel E:	Die Behandlung der Toten	248
E. 1.	Brandbestattungen in Assur?	249
E. 2.	Körperbestattungen	256
E. 2. a.	Zustand und Zahl der Bestatteten	256
E. 2. b.	Alters- und Geschlechtsbestimmung, Demographie	260
E. 2. b. 1.	Körpergröße	260
E. 2. b. 2.	Kinderskelette	262
E. 2. b. 3.	Geschlechtsbestimmung und Beigaben	263
E. 2. b. 4.	Demographie?	272
E. 3.	Einzel-, Mehrfach-, Kollektivbestattungen	272
E. 3. a.	Verteilung der Einzel- und Mehrfachbestattungen	273
E. 3. b.	Häufigkeit der Nutzung von Einzel- und Mehrfachbestattungen	277
E. 3. c.	Verbindung von Bestattungsweisen mit Personengruppen	277
E. 3. c. 1.	Kindergräber	277
E. 3. c. 2.	Mutter-Kind-Gräber?	279
E. 4.	Grabform und Status	282
E. 4. a.	Welche Grabtypen wurden wie oft genutzt?	282
E. 4. b.	Kindergräber	284
E. 4. c.	Verknüpfung bestimmter Grabformen mit bestimmten Bevölkerungsgruppen	285
E. 5.	Die Primärbestattungen	286
E. 5. a.	Ausstattung	287
E. 5. b.	Die Bettung der Toten	288
E. 5. c.	Armhaltungen und Gesten	292
E. 5. d.	Interpretation der Lage	295
E. 6.	Nachbestattungen und sekundäre Lagen	296
E. 6. a.	Nachbestattungen in Gräbern	297
E. 6. b.	Nachbestattungen und Platzbedarf in Gräften	300
E. 6. c.	Umbettungen	303
E. 6. d.	Familie und Ahnen	305
E. 6. e.	Zusammenfassung: Primäre und sekundäre Bestattungen	305
E. 7.	„Er möge nach Westen gehen“	307
E. 7. a.	Ausrichtung der Toten	307
E. 7. b.	Orientierung der Gräfte	308
E. 8.	Die Behandlung und Lagerung der Toten, Zusammenfassung	313

Kapitel F: Haus und Grab	318
F. 1. Hausbestattungen und Friedhöfe	319
F. 2. Häuser der Lebenden und der Toten?	325
F. 2. a. Gräber in bewohnten Häusern?	326
F. 2. b. Regelhaftigkeit der Gräberlage	331
F. 2. c. Textquellen zur Grablage	333
F. 2. d. Archive und Gräber	334
F. 2. e. Häuser der Lebenden und der Toten	334
F. 3. Bestattungen im Alten Palast	335
F. 3. a. Die bisherige Interpretation der Gräber	335
F. 3. b. Lage und Datierung der Gräber im „Alten Palast“	339
F. 3. c. Wer wurde im „Alten Palast“ bestattet?	343
F. 4. Lage der Gräber in den Häusern	345
F. 4. a. Familienräume	345
F. 4. b. Häuser mit mehreren Bestattungsplätzen	350
F. 4. c. Der hausinterne Grabort als Ausdruck sozialer Differenzierung: I. Erwachsene und Kinder	350
F. 4. d. Der hausinterne Grabort als Ausdruck sozialer Differenzierung: II: Kleinfamilie vs. Großfamilie	352
F. 4. e. Der Grabort: Ort familiärer Identität	355
F. 5. Ritualorte	356
F. 5. a. Grab und Nische	357
F. 5. b. Ausstattung für Rituale?	358
F. 5. b. 1. Libationen?	358
F. 5. b. 2. Kultbilder in Nischen	362
F. 5. c. Rituale in Grüften?	366
F. 5. d. Schutzmaßnahmen für die Gräber?	367
F. 6. Der Bestattungsort als Ausdruck sozialer Bindung	368
 Kapitel G: Gräber und Soziale Differenzierung	 371
G. 1. Gräber als Gruftersatz?	371
G. 1. a. Mehrfach genutzte Gräber als Äquivalente zu Gruftabteilungen	371
G. 1. b. Grabform und Hausgröße	373
G. 2. Differenzierung über Beigaben?	374
G. 2. a. Korrelation der Beigaben und der Grabformen	374
G. 2. b. Typische Beigabensets?	377
G. 2. c. Wesen der Beigaben	379
G. 2. d. Beigabennorm und Inszenierung	381
G. 3. Verbreitung von speziellen Grabtypen	382
G. 4. Beispiel einzelner Häuser	386
G. 4. a. Zuwanderer in Assur	386
G. 4. a. 1. Aramäer	386
G. 4. a. 2. Luwier?	386
G. 4. a. 3. Mannäer?	388
G. 4. b. Ideale	388
G. 4. b. 1. Gruft 53	388
G. 4. b. 2. Haus 32-34	389
G. 5. Soziale Differenzierung	391

Kapitel H: Neuassyrische Bestattungen, ein System sozialer Präsenz	393
H. 1. Datenbasis	394
H. 2. Bestattungen und Normativität	394
H. 3. Soziale Differenzierung	397
H. 3. a. Innerfamiliäre Differenzierungen	397
H. 3. a. 1. Altersgruppen: Kinder vs. Erwachsene	397
H. 3. a. 2. Kinderbestattungen mit Erwachsenen	398
H. 3. a. 3. Frauen vs. Männer	398
H. 3. a. 4. Eheleute	398
H. 3. a. 5. Königinnen und Einzelbestattungen	398
H. 3. a. 6. Tote vs. Ahnen	399
H. 3. b. Sozialstrukturen	400
H. 3. b. 1. Arm und reich?	400
H. 3. b. 2. Klein- vs. Großfamilie	400
H. 3. b. 3. Assyrer vs. Zuwanderer	400
H. 3. b. 4. Sklaven?	401
H. 3. b. 5. Eunuchen und Palastangestellte	401
H. 3. b. 6. Könige und Normalsterbliche	401
H. 4. Neue Überlegungen zur Geschichte der Stadt Assur	402
H. 4. a. Aššur, Gott und Stadt	403
H. 4. b. Tempelerneuerungen	403
H. 4. c. Stadtentwicklung	403
H. 4. d. Verschiedene Stadtviertel in Assur	403
H. 4. e. Integration	404
H. 4. f. Die Könige und die Stadt	404
H. 5. Tod und Weiterleben	405
H. 6. Das Ende der Traditionen	407
Appendix 1: Liste der Gräber, die mit Archiven in Verbindung stehen	409
Appendix 2: Datenbank (auf beiliegender CD)	414
Bibliographie	415
Abkürzungsverzeichnis	451